

## Veranstaltung

# Ein Humor-Tag im Alters- und Pflegeheim Madle



Die Gymnastikstunde mit Clown war ... anders als sonst.



Gäste wie Personal hatten den Plausch an Clown Marcel Briand.

Fotos zVg.

**Der bekannte Clown Marcel Briand war im März im Alters- und Pflegeheim Madle zu Besuch und verzauberte alle.**

Von Jürg Eglin\*

Aus dem Joerinsaal ist schallendes Gelächter zu hören, als die Türe geöffnet wird. Normalerweise ist zu dieser Zeit die Gymnastikgruppe in Bewegung, doch an diesem Dienstag scheint nichts den gewohnten Gang zu gehen. Im Türrahmen steht Clown Marcel Briand und fragt mit verdutzter Mine, ob er gerade störe – er sei hier der neue Gymnastiktrainer und müsse jetzt

mitturnen, was sicher furchtbar anstrengend sei ...

Unter diesem Jahresmotto plant das Alters- und Pflegeheim in diesem Jahr verschiedene humorvolle Aktionen. Nebst einem Seminar für unsere Mitarbeitenden zum Thema «Lächeln/Humor» sind noch weitere Aktivitäten geplant. Diese sollen unsere Mitarbeitenden unterstützen, um noch besser auf unsere Gäste eingehen zu können und um die humorvolle Kompetenz zu stärken. Gerade diese Fähigkeit trägt entscheidend zum Wohlbefinden von uns allen bei und vermittelt eine positive, wohlwollende Grundstimmung. Diese Grundhaltung ist und soll auch weiterhin in unserem Haus fühl- und erlebbar sein, jeden Tag und zu jeder Stunde.

Unser Clown stellt einen uralten Grammophon-Plattenspieler in die Mitte des Raumes. Aus dem Lautsprecher ertönt knisternd, aber mit erstaunlich guter Qualität, ein Walzer. Nun bewegt er sich zur Musik tänzelnd durch die Gruppe. Dabei nimmt er den Arm eines Gastes sanft und wiegt diesen im Takt der Musik hin und her, dies mit jedem Gast einzeln. Die freudenstrahlenden Gesichter der Gäste sind an diesem Tag nicht zu übersehen. Marcel Briand verzauberte mit seinen Spässen und seinem feinfühligem Humor Gäste, Angehörige und Personal. Im Madle ist man sicher, dass es in diesem Jahr noch mehr solche unvergessliche, heitere und berührende Momente geben wird.

\*für das APH Madle

## Generalversammlung

## Neuer Präsident für die Naturfreunde

Die Naturfreunde Pratteln/Augst luden jüngst zur 90. Generalversammlung. Präsident Rogelio Gonzales begrüßte die Anwesenden, zum Tagespräsident wurde Kantonalpräsident Edmond Rund gewählt.

Alle Traktanden gingen reibungslos über die Bühne, bis zu den Vorstandswahlen. Präsident Gonzalez hatte seinen Rücktritt schon seit einem Jahr angekündigt. Für ihn musste ein Ersatz gefunden werden. Tagespräsident Rund versuchte mit Aufmunterung Mann oder Frau für das Präsidentenamt zu begeistern. Leider ohne Erfolg. Schliesslich erklärte sich Christian Hasler bereit das Amt nochmals zu übernehmen, was die Mitglieder mit grosser Erleichterung zur Kenntnis nahmen. Hasler war schon mal 10 Jahre Präsident der Naturfreunde Pratteln/Augst. In ihrem Ämtern wieder bestätigt wurden Urs Michel (Vizepräsident), Eliseo Madero (Kassier), Irene Hasler (Aktuarin und Chef Wanderleiter) und Linda Züllli (Kulturbeauftragte).

Mehr Infos zum Verein findet man auf der Homepage [www.naturfreunde-nw.ch](http://www.naturfreunde-nw.ch) unter der Rubrik «Sektionen». Der Verein wird auch an der kommenden Muba (20. bis 29. April) präsent sein.

Irene Hasler für die Naturfreunde Pratteln/Augst

**Prattler Anzeiger**  
[www.prattleranzeiger.ch](http://www.prattleranzeiger.ch)

## Alters- und Pflegeheim

## Grosser Vogeleier-Wettbewerb im Madle

Emu, Schwan oder Wellensittich? Welches Ei gehört zu welchem Tier? Bei diesem Wettbewerb im Alters- und Pflegeheim Madle kommen alle ins Staunen.

Über 20 echte Vogeleier sind beim Eingangsbereich ausgestellt. Grosse und auch winzig kleine Eier. Auch aussergewöhnliche Raritäten wie ein Nandu-, Mäusebussard- oder Storch-Ei sind bei unserem Wettbewerb ausgestellt.

Beim Wettbewerb müssen die verschiedenen Eier dem richtigen Tier zugeordnet werden. Wer will, kann aber auch nur staunen über die Vielfalt der verschiedenen Eier, die wunderschön präsentiert werden. Zum Wettbewerb und zum

Besuch im Madle sind alle Interessierten eingeladen – auch Schulklassen. Der Wettbewerb dauert noch bis zum 3. April. Mitmachen lohnt sich, es gibt einen riesig gefüllten Osterkorb zu gewinnen.

Jürg Eglin für das APH Madle



Mehr als 20 Eier sind beim Hauptingang ausgestellt.



Welches Ei gehört zu welchem Vogel? Die Ausstellung zeigt viele interessante und seltene Stücke.

Fotos zVg.